

	<p>Object: Storjunkare</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: VIII Eu 6030 ,a/39</p>
--	---

Description

Abgebildet sind Storjunkare (auch: Seitá; Sieidis) der Samen. Diese waren ungewöhnlich geformte Steine oder Felsen, die das Tor zur spirituellen Welt symbolisierten. Sie bewahrten die Samen vor Unglück, gaben ihnen spirituelle Anleitung zum Rentierfang und schützten ihre Herden. Im Gegenzug erbrachten ihnen die Samen regelmäßige Opfer, wie Rentiergeweihe und Hufe etc.

Die Fotografie ist Teil der Fotoalben VIII Eu 6030,a-b von Gustav Hagemann.

Basic data

Material/Technique: Silbergelantineabzug auf Barytpapier
Measurements: Höhe x Breite: 11,5 x 8,5 cm

Events

Created	When	1920-1970
	Who	
	Where	Sápmi
Created	When	1920-1970
	Who	
	Where	
Image taken	When	1920-1970
	Who	Gustav Hagemann (1891-1982)
	Where	

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Sami people

Where

Keywords

- Photography